

Greyhound-Jahresausstellung 2008

„Könige der Rennbahn“ versammeln sich in Sachsenheim

Ein Bericht von Katharina Rediske-Akins



Morgendlicher Einmarsch der Greyhounds in den Ehrenring

Am 19.04.2008 luden die Landesgruppe Baden-Württemberg sowie der Windhundrennverein Solitude e.V. in Sachsenheim zur diesjährigen Jahresausstellung der Greyhounds ein. Routiniert, freundlich souverän und professionell hatte der Windhundrennverein Solitude e.V. bereits viele Windhundveranstaltungen in den Vorjahren (im vergangenen Jahr sogar die gigantische WM) ausgerichtet, und man merkte auch am Ablauf dieser Veranstaltung, dass da ein versiertes Team am Werke gewesen ist. Danke an Herrn Helmut Rischer und seine Mannschaft, wir haben uns bei Euch – wie immer – wie zu Hause gefühlt! Versammelt waren viele unterschiedliche Rassevertreter, was diesen Event für die Zuschauer und Teilnehmer wirklich interessant machte.



Frau Dr. Rita Benneemann hält die Begrüßungsrede

Richterin Frau Dr. Rita Benneemann wurde auf eine harte Probe gestellt, was sie aber souverän und kompetent meisterte: „Es gibt einen Standard, nach dem ich richte. Es gewinnt bei mir der korrekteste Hund und nicht ein Vertreter einer bestimmten Zuchtichtung (Leistungs- oder Showtyp). Der Standard orientiert sich an einer sehr alten in der Jagd verwendbaren Rasse mit liebenswerten Eigenschaften eines Hundes, der in der heutigen Zeit leben muss. Er beschreibt Individuen, die hohen funktionellen und ästhetischen Gesichtspunkten genügen sollen. Deshalb ist in unserem Verband das Ziel „Schönheit und Leistung.“

Nach diesem Motto richtete sie auch konsequent alle Klassen, wobei teilweise sehr unterschiedliche Rassevertreter ihre Klassen gewannen und weder der Show- noch der Renntyp bevorzugt wurde. Frau Dr. Benneemanns Auswahl der Sieger sowie der Platzierten und auch Unplatzierten wurde von allen akzeptiert, sicherlich auch dadurch, weil sie ihre Entscheidung offenkundig begründete, was häufig auf Ausstellungen leider versäumt wird.

stellung, und alle Greyhounds betreten mit ihren Besitzern den großzügig angelegten Ehrenring – begleitet von traditioneller schottischer Musik aus dem Dudelsack. Sehr beeindruckend, wie sie alle nach und nach ruhig und erhaben den Ring füllten – die Greyhounds, jeder für sich ein König – still und majestätisch kamen sie herbei, um sich mit ihren Besitzern im Ring zu treffen, der mit englischen Fahnen, Blumenkränzen und einem riesigen Gabentisch geschmückt



Sektempfang im Regen

Zuchtkommissionsmitglied der Rasse Greyhound im DWZRV und Richterin Frau Dr. Benneemann eröffnete mit einer kurzen Rede um 9.45 Uhr die Aus-

war, und die Liebe zum Detail war hier ganz offensichtlich. Mit viel Mühe und Aufwand war jedes einzelne Präsent verpackt, und ich muss sagen, so einen



hübsch hergerichteten, überaus üppigen Gabentisch habe ich noch auf keiner Jahresausstellung gesehen!! Natürlich wäre so ein Präsenttisch ohne die vielen (im Vorfeld „akquirierten“!) Sponsoren nie denkbar gewesen. Ein ganz besonderer Dank geht in Sachen „Akquisition von Sponsoren“ u.a. an Annette Kupke-Sauter und ihren Mann Otti, in Sachen „geschmackvollste und liebevollste Verpackung der wertvollen Präsente“ an Ellen Warscheid (WRU Hünstetten) sowie Entwurf bzw. Druck der hübschen Urkunden für die Platzierten an Gerd Kleber sowie ein großes Dankeschön für die kurzfristige, tatkräftige Unterstützung vor Ort an Petra Hanke!

Einzig Negatives, was zu erwähnen ist (was aber diese Veranstaltung wirklich authentisch machte, worauf wir aber auch gerne hätten verzichten können!), war das „englische Wetter“, strömender Regen, der bis zum Mittag anhielt. So war es gut, dass die Stimmung gleich von Anfang an dadurch gehoben wurde, dass jeder Greyhoundbesitzer morgens zur Begrüßung ein mit kleinen Greyhounds eingraviertes Gläschen Sekt überreicht bekam, was als Andenken mitgenommen werden durfte. Auch das war eine nette Geste und wunderbare Idee, und sie verhalf wirklich, die Stimmung zu heben.

Zu dieser Jahresausstellung ist zu sagen, dass für **jeden** Aussteller, nicht nur für die Sieger und Platzierten sondern für alle, ein Preis vorgesehen war. Jeder erhielt direkt nach dem Vorführen ein Los für die Tombola – es war keine einzige Niete dabei, was besonders für die „Neuzugänge im Greyhound-Showgeschäft“ eine Überraschung war.

Liebevoll dekoriertes Präsenttisch

Das Richten begann um 10.15 Uhr, und Frau Dr. Bennemann richtete zügig und sehr gewissenhaft. Interessant war, die Vielfalt der Hunde zu sehen, die alle standardgerecht gerichtet wurden, unabhängig von Zuchtrichtung, Farbe oder sonstigen Merkmalen.

Zum Ablauf ist zu sagen, dass die Rüden leider insgesamt die schlechteren Voraussetzungen hatten, da es regnete und manch einer sein Gangwerk vielleicht nicht so zeigen konnte, wie es vielleicht bei trockenem Rasen der Fall gewesen wäre. Und ein standardgerechtes, weit ausgreifendes Gangwerk gab letztendlich den Ausschlag für die Entscheidung der Sieger ihrer Klassen.

Wen es interessiert: Frau Dr. Rita Bennemann (Zitat: „seit frühester Jugend fasziniert mich diese Rasse“, selbst seit über vierzig Jahren begeisterte Grey-Besitzerin) hat seit vier Jahren ihre Richterlizenz, und nachdem sie in den letzten Jahren relativ viele Ausstellungen gerichtet hat, lässt sich die Aussage treffen, dass man wirklich mit jedem korrekten Greyhound – egal welcher Zuchtrichtung – zu ihr als Aussteller gehen kann. Ob er letztlich gewinnt, hängt natürlich auch von seiner Tagesform und den äußeren Umständen ab.

Eine nette Idee war, dass am Ende der Zuchtschau alle Züchter mit ihren Hunden in den Ehrenring gebeten wurden, um sich ein „Dankeschön“, überreicht durch die Richterin, abzuholen. Manch einer fragt sich „Dankeschön – wofür?“ Frau Dr. Bennemann bedankte sich für die Arbeit, Mühe, Einsatz und die schönen Hunde, die sie an diesem Tage gesehen hatte, auf diese Weise persönlich bei jedem einzelnen Züchter. Denn ohne engagierte, verantwortungsvolle Züchter wäre in einem Verband weder eine Jahresausstellung noch ein wirklich großes Rennen, wie es am darauf folgenden Tage in Sachsenheim stattfand, niemals möglich.

Dann sollte noch einer der erfolgreichsten S&L Greyhounds namens „**Darkman Oropesa**“ (geb. 01.10.1998) geehrt werden. Morgens wurde er bereits in der Veteranenklasse ausgestellt und bekam aufgrund seiner sehr guten Konstitution ein „vorzüglich“ im Alter von 10 Jahren. Er war über Jahre dominierend sowohl auf deutschen Rennbahnen als auch im Ausstellungsring – zusammen mit seinen Geschwistern. Er war in den Jahren 2000 bis 2003 „der Hund von dem man sprach“ – eigentlich schon eine lebende deutsche Greyhound-Legende, wie auch sein Vater, der englische und irische Derbysieger „Toms the Best“. Leider war Darkman mit Besitzerin Marita

Kunze und Familie schon wieder auf dem langen Heimweg von Sachsenheim nach Pouch (Nähe Bitterfeld) und man wartete vergeblich auf diesen Ausnahmehund am Ende der Veranstaltung im Ehrenring. Deshalb an dieser Stelle: ein großes Lob und Anerkennung für Darkman Oropesa und seine erfolgreichen Geschwister an Lilly und Werner Kohl, die Züchter, sowie Marita Kunze und Bernd Kieselack, Darkmans Besitzer. Darkman ist bisher zweimal in deutschen Zuchtstätten Vater geworden, und seine Nachzucht zeigte sich bereits u.a. dadurch erfolgreich, dass seine Tochter 2005 deutsche Derbysiegerin wurde.

Danke der Landesgruppe Baden Württemberg, dem WRV Solitude e.V., allen Sponsoren, Teilnehmern und zahlreichen Helfern hinter den Kulissen für diese wirklich bis ins kleinste Detail mit viel Liebe ausgerichtete und dadurch rund herum einfach nur schöne Veranstaltung.

Last not least: Danke den Ausstellern, dass sie ihre Hunde zu dieser Veranstaltung gemeldet und gezeigt haben, vor allem angesichts der Tatsache, dass der Greyhound mittlerweile fast schon eine „Minderrasse“ auf unseren Ausstellungen ist. Durch eine Meldezahl von insgesamt 44 Greyhounds waren diese Jahresausstellung und das Solitude-Rennen am 20.04.2008 mit sehr hoher Grey-Meldezahl ein echtes Highlight für die Fans dieser Rasse – eine wirklich repräsentative Doppelveranstaltung und sicherlich einer der Höhepunkte dieser Renn- und Ausstellungssaison!!

Als Fazit kann ich nur sagen: Die, die zu Hause geblieben sind, haben wirklich etwas versäumt!



Jugendklasse

V1 Jahresjugendsieger:
Special Hot Sock At Work | **V2** Velvet's Carlos Santana | **V3** Velvet's Cosmoplitan | **V4** get up Cappucino



Zwischenklasse

V1 CAC, Asgard's Earl Affair | **V2** Moon-Light Hunter Pecorino | **V3** Rapid of the Yellow Perl



Offene Klasse

V1 Res. CAC Awesome Ted Affair | **V2** Barry White des trois Chenes | **V3** King Jerry of Resin Farm
| **V4** O'Connor vom Monarchenhügel



Gebrauchshundeklasse

V1 Aussie Hot Socks | **V2** Beethoven des Trois Chenes | **GS** Tee Gee Special



Siegerklasse

V1 Dahmraks Hangover | **V2** Joasis the Hunter | **V3** Adelchi Quigonjinn



Veteranenklasse

V1 Darkman Oropesa



Die Brüder Asgard's Earl Affair und Awesome Ted Affair beim Stechen um das CAC



Jüngstenklasse

Vv – Ectasy's Callybarry



Jugendklasse

Velvet's Celtic Legacy



Gebrauchshundeklasse

V1 Kalahari Blue of Resin Farm



Zwischenklasse

Tahvara's Autumn Sun



Veteranenklasse

V1 Darkman Oropesa | V2 Taliska Sally of Starlight (ohne Abb.)



Siegerklasse

V1 Caprice off Royal Line | V2 Happy Hunter's J'adore | V3 Collage's Never Say Never | V4 Velvet's Borboletta



Jugendklasse

V1 Jahresjugendsieger + Jugend BOB: Velvet's Celtic Legacy
V2 Special Hot Socks After Eight | V3 Airlines Alexa Blue | V4 Velvet's Charlotte



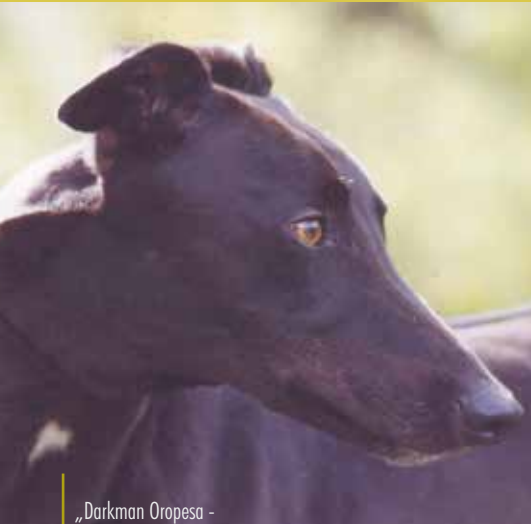
Zwischenklasse

V1 Res. CAC, Tahvara's Autumn Sun | V2 Ayleen Affair



Offene Klasse

V1 CAC, Jahresiegerin + BOB: Blue Meanie | V2 Ashanti de Vier Wieken | V3 Navarra's Jaroma Star
V4 Kassandar of Resin Farm



„Darkman Oropesa -
auf dem Höhepunkt seiner S&L Karriere mit drei Jahren“



Hündinnen
Ehrenklasse

Cerandora off Royal Line (mit Besitzer Peter Grimm)



Special Guest Star:
Der zehnjährige „Eros Ramazotti Oropesa“

© Alle Fotos Gerd Kleber



Rüden
Jahressieger GJA '08

Asgard's Earl Affair



Hündinnen
Jahressiegerin + BOB

Blue Meanie



Jahressieger GJA '08

Asgard's Earl Affair + Blue Meanie



Das Stechen um
den Titel bei den
Greyhound-Rüden:
Dahmranks Hangover
+ Asgard's Earl Affair



Die beiden Jahres-
jugendsieger beim
Stechen um's Jugend
BOB: Special Hot
Socks At Work (re.) +
Velvet's Celtic Legacy
(li.)



Züchter im Ehrenring:
ein kleines Dankeschön
wird überreicht von
Dr. Rita Bennemann

© Alle Fotos: Gerd Kleber